

# Presseinformation

## Kraftwerk Brunsbüttel: Auffälligkeit bei Inspektion einer Rückschlagklappe

Bei einer Inspektion von Klappen im Nebenkühlwassersystem des stillgelegten Kernkraftwerks Brunsbüttel (KKB) wurde in einer Rückschlagklappe ein loses Teil gefunden. Es handelt sich dabei um ein Einbauteil dieser Klappe. Die Funktion des Nebenkühlwassersystems war nicht beeinträchtigt. Die Kühlung der im aktuellen Restbetrieb noch sicherheitstechnisch relevanten Kühlstellen ist gewährleistet. Die Inspektion einer parallel geschalteten Rückschlagklappe ergab keine Abweichungen.

Die Rückschlagklappe wird nach der noch andauernden Ursachenklärung instand gesetzt.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde Montag, 2. Dezember 2019, fristgerecht als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Barbara Meyer-Bukow, [barbara.meyer-bukow@vattenfall.de](mailto:barbara.meyer-bukow@vattenfall.de)  
Vattenfall GmbH, Media Relations & Editorial,  
Telefon +49 175 5741848

<http://www.vattenfall.de/newsroom>

Feldfunkt